

Hausaufgaben – gewusst wie!

1. EINSTIEG : Stets mit etwas Leichtem beginnen!

- Anwärmzeit, schnelles Erfolgserlebnis

2. EINTEILUNG IN PORTIONEN : Zettel anlegen – Erledigtes

wegwerfen – sichtbarer Erfolg

- SMSMSM (abwechseln zwischen schriftlicher und mündlicher Hausaufgabe)
- Systematisches Vorgehen besser als ungeordnetes, zufälliges Arbeiten

3. FESTER ARBEITSPLATZ : innere Einstellung „hier wird gearbeitet“

- ohne Störung durch Geschwister, ohne Musik
- die Umgebung wird automatisch „mitgelernt“

4. FESTE ARBEITSZEIT : Lernzeit und Pausen

- gleich nach dem Mittagessen eigentlich ungünstiger Zeitpunkt
- Pausen während des Lernens bewirken eine Leistungssteigerung
- Pausen sollen aber nicht zu lange sein (keine Spielpausen)

5. LERNTYP BEACHTEN : Hören/Sehen/Lesen – verschiedene Sinneskanäle benutzen !

- Texte strukturieren (gliedern)
- Im Gehen wiederholen
- „Pilotsprache“ (inneres Mitsprechen beim Schreiben)
- Merkhilfen: - Zettelkasten
- - Kassettenrecorder
- - Lernwörter im Zimmer aufhängen
- - Entspannungsübungen

Nachhilfe macht abhängig! Besser ist es, die Selbstständigkeit zu fördern, die Neugier zu wecken und auch kleine Erfolge bewusst zu machen.